

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 39

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Dezember 1906.

Wochenspruch: Der Gehstand ist gut bestellt,
Wo jeder Teil sein Szepter hält.

Feilen und Stahl!

(Eingefandt.)

Handwerker und Gewerbe-
leute, die Ihr schon so oft mit
diesem Thema beschäftigt wur-
det, vernehmet heute den Aus-
gang eines Prozesses in einer
unlauteren Feilenlieferung.

Ein Handwerker bestellte bei persönlichem Besuch
nach langem Drängen bei einer Feilenfirma in G. einen
kleinen Auftrag auf Musterfeilen kleineren Kalibers.
Die Musterfendung betrug dann aber die Kleinigkeit
von 280 Fr. Die betr. Firma scheint nun einmal an
den richtigen Mann gekommen zu sein. Derselbe ver-
weigerte die Annahme der Feilen. Durch 38 teils sehr
ergötzliche Korrespondenzen ergeht ein Drohen und Feil-
schen, das kein Ende nehmen will. Dreimal avisierte
die Feilenfirma Tratten, die immer nicht in Umlauf
kamen, viermal gewährte sie 3 bis 4 Tage Bedenkzeit
und drohte dreimal mit Gerichtswetter. Sie offerierte
alsdann Nachlässe von 10, 15 und 35%. Diese An-
gebote machten den betr. Handwerker aber nicht mürbe.
Die Firma ist dann geneigt, zu einem bestimmten
Schleuderpreis die Feilen abzugeben, aber auch diese
Lockung war umsonst, ein neues Nachlaßgebot von 60%
war ebenfalls wirkungslos. Als die Angelegenheit end-
lich vor Gericht kam und eine Prozeß-Kautions zu leisten
war, unterließ dies die Feilenfirma, und wurde ihre

Klage unter Kostenfolge abgewiesen. Die frühere Fak-
tura von ca. 280 Fr. wurde dann unter Abzug von
ca. 40 Fr. für unrichtige Grundpreise, 9 Fr. Fracht
und Prozeßentschädigung und 80% Nachlaß auf ca.
240 Fr., mit baren ca. 40 Fr. beglichen. Aus den
Akten geht hervor, daß es die Firma nicht wagte, die
Angelegenheit gerichtlich entscheiden zu lassen, sondern
fortwährend bemüht war, durch gütliche Einigung die-
selbe zu regeln.

Es ergeht daher an alle Handwerker die dringende
Mahnung, sich bei unrealen Lieferungen mit aller Ener-
gie zu wehren; noch mehr aber: unterzeichnet solch zu-
dringlichen Reisenden keine Bestellungen. Der vorste-
hende Fall zeigt, was Beharrlichkeit zu erreichen ver-
mag, und wir geben ihn wieder, damit jeder Handwer-
ker sich daraus eine Lehre ziehe zu seinem Nutzen und
zum Frommen Aller. Die Redaktion dieses Blattes ist
gerne bereit, Klagen entgegenzunehmen.

Fachzeitingen sind gebeten, diese Mitteilung ihrem
Leserkreis bekannt zu geben.

Verbandswesen.

Schreiner- und Zimmermeister-Genossenschaft Solo-
thurn. Am 16. Dezember tagte in Solothurn, za. 45
Mann stark, der neu gegründete Verband unter dem
Namen: „Schreiner- und Zimmermeister-Genossenschaft
von Solothurn und Umgebung.“ Seit letzten Monat
Mai ist jeden Monat eine Versammlung abgehalten

und sind jedesmal neue Mitglieder aufgenommen worden. Die Mitgliederzahl wird voraussichtlich bis nächstes Frühjahr auf 60 steigen.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Bahnhof in St. Gallen. Lieferung und Montierung von 190 m eisernem Geländer für die neue Unterführung beim ehemaligen Waisenhaus-Übergang beim Bahnhof St. Gallen an Max Pfänder, Schlossermstr., St. Gallen.

Absonderungsgebäudebauten Zug. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Architekt Miesch in Cham; Schreiner- und Glaserarbeiten an den Schreinermeisterverein Zug; Spenglerarbeiten an Fritz Speck in Zug; Dachdeckerarbeiten an die Dachdeckermeister Trinker und Kaiser in Zug; Malerarbeiten an die Malermeister Gschlin und Keiser in Zug.

Schulhaus-Neubau Bellach (Solothurn). Kunststeinarbeiten an Guard Stüdeli, Baumeister, Solothurn; Zimmerarbeiten an A. Amiet, Zimmermeister, Oberdorf; Dachdeckerarbeiten an Dachdeckermeister Siegenthaler, Langendorf; Spenglerarbeiten an Louis Walder, Spenglermeister, Langendorf; Gipserarbeiten an Wilhelm Probst, Gipsermeister, Bellach; Schreinerarbeiten an Schreinerei Tschan, Solothurn. Bauleitung: Alfred Probst, Baumeister, in Solothurn.

Schulhausbau Molen (St. Gallen). Schreinerarbeiten an J. Gselmann, Molen; Parquetarbeiten an Aug. Knecht, Langgasse St. Gallen; Malerarbeiten an J. Lorenz, Wittenbach; Schlosserarbeiten an Blißableiteranlage an Hanselmann in Amriswil; Rolladenlieferung an Baumann in Gorgen. Bauleitung: Architekt P. Truniger in Wil.

Schulhausbau Bottmingen. Gipserarbeit an Stöcklin-Neuenschwander, Ettingen; Schreinerarbeit an Haus Riessen-Bohny in Basel; Malerarbeit an Alfons Thüring, Ettingen. Bauleitung: Rud. Sandreuter, Architekt, Basel.

Lieferung der Winterfenster für Otto Marbach, Schiffslüfterei, Arnegg bei Goshau (St. Gallen) an Eichin & Cie., Thalwil.

Pfropflokalbaute in Twann. Sämtliche Arbeiten an Franz Sirt, Unternehmer, Lüscherz bei Biel.

Verschiedenes.

Gewerbebestand und Fabrikgesetz. Der Schweizer. Gewerbeverein veröffentlicht ein von Präsident Scheidegger und Sekretär Voos-Fegher unterzeichnetes Gutachten betreffend die Revision des Fabrikgesetzes. Sowohl der Entwurf der Fabrikinspektoren als auch die Postulate der Schweizer. Arbeiterbundes werden als zu weitgehend bekämpft. Das Gutachten hält die Revision nicht für dringlich. Wohl wird eine gesetzliche Regelung der im Fabrikgesetz für die Industrie geordneten Verhältnisse auch in den Gewerben als wünschbar befunden. Allein dabei könne es sich nicht um eine weitere Ausdehnung des Fabrikgesetzes auf die Gewerbe handeln, sondern um besondere Bestimmungen in einem Gewerbegeetze, das gleichzeitig mit dem Fabrikgesetz beraten und erlassen werden sollte.

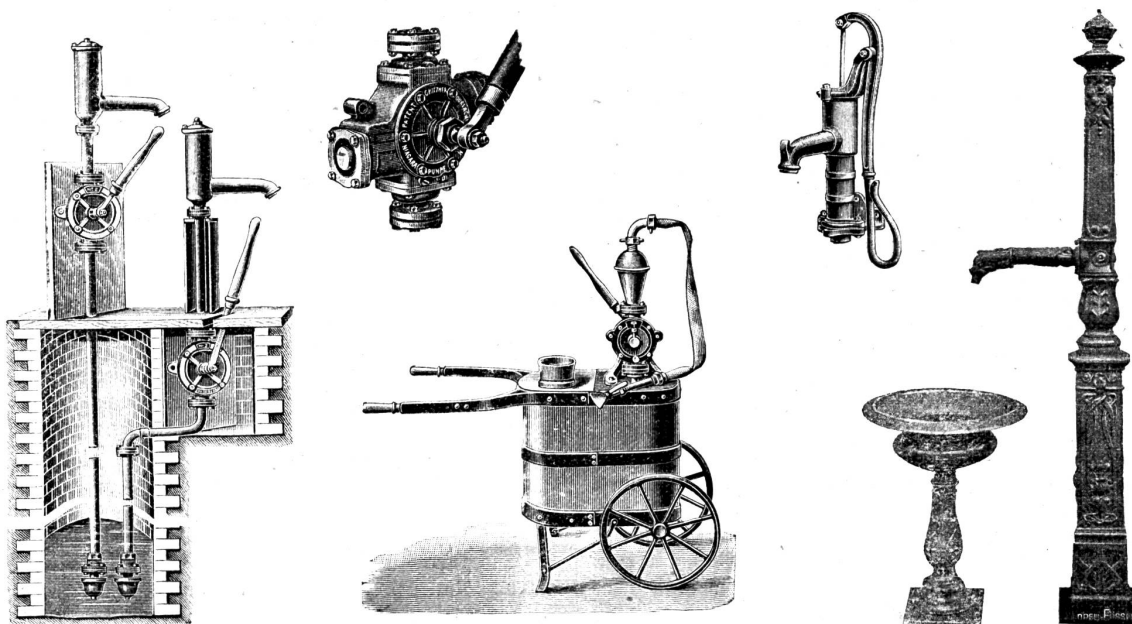
Das Gutachten begründet sodann mancherlei Aussetzungen am Entwurf der Fabrikinspektoren. Dieser wolle in der Anwendung auf Kleinbetrieb und Handwerk noch viel weiter gehen als die bisherige Interpretation des Gesetzes, die dem Wortlaut von Gesetz und Verfassung nicht entspreche. Gegen die Festlegung der Arbeitszeit auf 10 Stunden per Tag, bzw. 60 oder 59 Stunden per Woche, hat der Gewerbeverein nichts einzuwenden. Formell sollte aber wöchentliche Arbeitszeit mit 60 oder 59 Stunden bestimmt werden, so daß es der freien Uebereinkunft der Parteien überlassen bliebe, innerhalb dieses Wochenmaximums die Tagesarbeitszeit je nach Bedürfnis zu vereinbaren. Die Be-

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

≡ Pumpen für alle Zwecke. ≡

19r06



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.